



Ausgabe 2/2012



Im Wasser ganz schön schnell unterwegs

Erik Hasler ist einer der erfolgreichsten Freiburger Schwimmer

Es ist bestes Badewetter – und Erik Hasler, derzeit einer der erfolgreichsten Schwimmer seines Jahrgangs beim SSV Freiburg – kann mal so richtig im Schwimmbad entspannen. Kein Training und kein Gegen-die-Uhr-Schwimmen stehen heute auf dem Programm, die Leistungsschwimmer haben noch zwei Wochen Trainingspause. So kann der Student, der für gewöhnlich im Westbad trainiert, mal ganz entspannt den Tag im Strandbad genießen – mit Freunden beim Beachvolleyball und bei einem amüsanten Wetschwimmen gegen zwei BZ-Redakteure, denen der 20-Jährige in seinem elegantem Schwimmstil auf- und davon schwimmt.

Fürs Schwimmen konnte sich Erik Hasler schon früh begeistern. Er versucht, sich zu erinnern. Mit drei habe er Schwimmen gelernt, und schon früh machte er alle Schwimmabzeichen, die es gibt. Die ersten Wettkämpfe bestritt der Freiburger mit sieben oder acht. Sich zu verausgaben und in Wettkämpfen mit anderen zu messen, das gefalle ihm. „Und im Gruppentraining haben wir auch immer Spaß.“ Was die schwierigste Disziplin sei? Fürs Delfin (auch Schmetterling genannt) sei sehr viel Koordination von Arm- und Beinschlägen erforderlich. „Delfin ist sehr kraftraubend und für die meisten eine große Überwindung“, erklärt der 1,83 Meter große Modellathlet in seiner knielangen schwarzen Jammer-Schwimmhose am Rand des Strandbad-Beckens. Als Lagen-schwimmer muss auch er sich in der Schmetterlingsdisziplin bewähren, ansonsten fühlt er sich vor allem im Brustschwimmen zu Hause. Schon zu Beginn der Pubertät, wenn sich die Muskulatur herausbildet, kristallisierte sich heraus, in welchen Disziplinen man am besten ist, sagt Hasler. „Dann entscheidet sich, ob man Schnellkraft oder eine ausdauernde Muskulatur entwickelt.“ Er bevorzugt Mittel- und Langstrecken. Hasler hat schon so manchen Titel und gute Platzierung errungen: 2006 wurde er in seinem Jahrgang (1992) Deutscher Meister im Freiwasserschwimmen über 5 Kilometer, ein Jahr später Vizemeister. In diesem Jahr gewann er die Baden-Württembergische Meisterschaft über 200 Meter Brust, sein nächster großer

Wettkampf wird Ende November die Deutsche Kurzbahnmeisterschaft sein. Bestzeiten will er dort auf seinen Hauptstrecken 200 Meter Brust und 400 Meter Lagen (je 100 Meter Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul) schwimmen, auf der Lagenstrecke, sagt Hasler, „muss man sich seine Kräfte einteilen, dass man hinten raus nochmal Körner hat.“

Im vergangenen Jahr hat er am Wentzinger-Gymnasium sein Abitur gemacht, mittlerweile studiert er an der Uni Freiburg, derzeit noch Umwelt- und Naturwissenschaften, wobei er ins Fach Sportwissenschaft wechseln will. Studium und Training miteinander zu vereinbaren klappe bislang ganz gut, sagt der blonde Schwimmer. „Man sollte schauen, dass man gute Noten hat.“ Natürlich habe man einen vollen Tagesplan und wenig Zeit für andere Dinge. Und manch-



Erik Hasler

FOTO: THOMAS KUNZ

mal müsse man die Professoren fragen, ob man frei bekommt, und dann unterwegs auf Wettkampfreisen lernen. Durch das Studium ist Erik Hasler flexibler beim Trainieren geworden und kann schon morgens vor den Vorlesungen schwimmen – insgesamt neun Einheiten à zwei Stunden pro Woche; hinzu kommen zwei bis drei Einheiten mit Kraft- und Stabilisierungsübungen.

Natürlich hat er bei den Olympischen Spielen genau hingeschaut. Gefallen haben ihm – natürlich – die US-Schwimmstars. „Michael Phelps“, sagt Erik Hasler und gerät ins Schwärmen, „ist für mich der Beste, der jemals geschwommen ist.“

Frank Zimmermann

Inhaltsverzeichnis

Der Vorstand informiert	4
Finswimming: die Süddeutschen 2012 in Freiburg	6
Länderpokal Finswimming 2012	7
Ausbildungsplan der Tauchabteilung.....	10
Alle Jahre wieder	11
Bericht über die Jahreshauptversammlung	12
Übungsangebot des SSVF	14
Verbandstag in Au.....	16
6. Platz beim internationalen Bodenseecup.....	18
Tauchabteilung - Sie haben sich getraut	19
Ihre Ansprechpartner beim SSV	20
Wasserball-Senioren in Liverpool.....	22
Badische Zeitung: Tony Fitterer überragend	25
Trias.....	26
Anmeldeformular	27

Impressum:

SSV Freiburg e.V.
 Ensiseheimer Str. 9, 79110 Freiburg
 Tel. (0761) 80 77 07, Fax: 89 75 007
 E-Mail: platsch(at)ssvf.de
<http://www.ssvf.de/platsch>

Druck:

E. Böhm & Co.
 Offsetdruck GmbH
 79106 Freiburg, Egonstr. 22
 Telefon: (0761) 27 83 52

Der Vorstand informiert

Neuer Vereinsbus

Unser Vereinsbus Toyota Hiace hätte dieses Jahr seinen 10. Geburtstag gehabt. Da inzwischen in vielen Städten Grüne Umweltzonen eingerichtet wurden, hätte unser Bus eine Grüne Plakette benötigt, damit wir weiter zu allen Wettkampfstätten gelangen können. Damit der Bus wieder umweltfreundlicher wird, hätte es eines Umrüstsatzes der Auspuffanlage bedurft, den es für diesen Fahrzeugtyp leider nicht gibt. So wurden potentielle Sponsoren angesprochen, Angebote von Autofirmen eingeholt und gesichtet - und Anfang Februar ging plötzlich alles ganz schnell. Bei der Fa.



Ehret -Autohaus Süd - stand ein Fahrzeug, welches unseren Vorstellungen entsprach und für das wir ein, aus unserer Sicht sehr gutes Angebot einschließlich Sponsoring bekamen. So konnten ab dem 15. Februar 2012 unsere Schwimmer, Triathleten, Wasserballer und Finswimmer mit dem neuen Vereinsbus - einem Toyota Hiace Achtsitzer-Bus - ihre Wettkampffahrten unternehmen.

Ohne die Sponsoren wäre dies nicht möglich gewesen. Sie haben ermöglicht, dass der Verein lediglich noch die Hälfte des Neupreises aus eigener Tasche aufbringen musste. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken und die Sponsoren namentlich in alphabetischer Reihenfolge nennen: Autohaus Freiburg Süd - Firma Ehret -Toyota-, Firma Armin u. Josef Hasler -Treppenbau, Firma Kasper und Keller - Siebdruck -, Firma Necon-Chemicalfree Wassertreatment Firma Sonnland Immobilien, Firma Sport-Wolf

Neue Küche

Die Küchenzeile im SSVF-Vereinsheim ist für jedermann deutlich sichtbar in die

Zimmerei - Reparaturen - Dachfenster - Innenausbau - Öko-Balkone

Treppenbau



Armin und Josef

HASLER

Türkheimerstr. 1, 79110 Freiburg, Tel. 07 61/89 69 40-0, Fax 8 96 94-19

Jahre gekommen. Sie war ja schon bei der Einweihung des Vereinsheim vor 30 Jahren dabei und schon damals nicht mehr neu. Auch ein Anstrich vor 3 Jahren brachte nur kurzzeitig optische Verbesserungen. Und so ist es ganz praktisch, dass die Familie unseres Präsidenten in diesen Tagen in eine neue größere Wohnung umzieht. Die komplette moderne Einbauküche aus der alten Wohnung suchte deshalb eine neue Bleibe. Einige Vorstände sind gerade dabei, den Küchenumzug ins Vereinsheim zu bewerkstelligen. Bei der Küchenspenderfamilie möchte ich mich im Namen der ganzen SSVF-Familie recht herzlich bedanken.

Führungswechsel in der Triathlonabteilung

Seit 11. Juni 2012 gibt es ein neues Führungsteam in Triathlonabteilung. Boris Kapoor und Steffen Baltes. Beiden wurden in einer Abteilungsversammlung gewählt und vom Vorstand einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Der SSVF wünscht den Beiden erfolgreiche Zusammenarbeit. Bereits bei der Organisation des Triathlons im Seepark zusammen mit dem Tri-Team Freiburg konn-

tendieBeiden den SSVF würdig vertreten und zum Erfolg der Veranstaltung beitragen. I

Ihren Vorgängern in der Abteilung Margareta Methmann und Thomas Kübler möchte ich an dieser Stelle im Namen des Vereins für ihre langjährige Arbeit an der Spitze der Triathlonabteilung bedanken. Sie haben wesentlich dafür gesorgt, dass sich unsere Trias mit zur Zeit über 60 aktiven Mitgliedern zu einer Bank im SSVF und im Tri-Team Freiburg entwickelt haben. Der Seeparktriathlon blühte unter ihrer Regie wieder auf und fand in diesem Jahr erstmals mit einer zusätzlichen Jedermannstrecke unter Rekordbeteiligung statt. Die Herrenmannschaft in der 2. Landesliga. Die Damen in der Frauenliga. Deutsche Jahrgangstitel und Plazierungen. Bei diversen Ironman-Veranstaltungen (u.a. auch auf bei den inoffiziellen Weltmeisterschaften auf Hawaii) tauchen immer mehr SSVF-Starter in den Ergebnislisten auf.

Mike Börner

Schneider & Lämmlin
ELEKTROTECHNIK GmbH



Günterstalstraße 26 • 79100 Freiburg
www.schneider-laemmlin.de • schneider-laemmlin@t-online.de
Tel. 0761/75537 • Fax 0761/700051

Süddeutsche Meisterschaften Finswimming 2012 in Freiburg



Vom 24. bis 25. März 2012 fanden in Freiburg im Breisgau die Süddeutschen Meisterschaften im Finswimming statt. Finswimming = Flossenschwimmen? Davon habe ich noch nie gehört. Das ist eine eigene Sportart? Darin gibt es sogar Wettkämpfe? Oder sind das einfach nur die Schwimmer, die zu langsam sind für irgendwelche Meisterschaften und sich deshalb ein Paar Flossen anziehen?

Nein!

Flossenschwimmen ist keine billige Variante vom normalen Wettkampfschwimmen, sondern der Wettkampfsport der Taucher. Wir Flossenschwimmer trainieren also nicht nur an der Wasseroberfläche, sondern auch darunter. Wir haben

nicht zwei Flossen an den Füßen, sondern genau eine. Zwei Flossen sind für uns nur das Einschwimmen. Eine Flosse? Wie soll das den gehen? Stellen sie sich eine Meerjungfrau vor. Mit Fischschwanz und sexy Outfit. Jetzt geben sie der Meerjungfrau einen Badeanzug, eine Schwimmbrille, eine Badekappe, die ihre Haarpracht bändigt und einen Schnorchel, der ungewöhnlicher Weise nicht seitlich, sondern über die Stirn verläuft. Genau so sehen bei uns die Mädels und die Jungs aus - ja, diesen Sport betreiben auch Jungs.

Fast genauso hilflos wie ein gestrandeter Wal sind wir an Land. Wir können weder Laufen noch krabbeln, sobald wir unsere volle Ausrüstung angelegt haben. Wir

kriechen auf dem Boden herum, um zum Startblock zu gelangen, auf welchen wir unter Einsatz unseres Lebens klettern. Wir stehen auf dem Block, wackelig, wenn uns jemand berühren würde, würden wir abstürzen. Wir warten auf das Startsignal. Langer Pfiff, bereit machen. „Auf die Plätze“ jetzt darf sich niemand mehr bewegen, absolute Stille im Bad, volle Konzentration unter den Schwimmern, die Spannung steigt. „Tüüt“. Acht Flossenschwimmer springen gleichzeitig von ihren Blöcken ins Wasser. Es knallt, die Flossenblätter haben sich vom Startblock gelöst. Ein Sprung ins kühle Nass. Jetzt sind die Schwimmer in ihrem Element. Was vorher noch hilflos und fett ausgesehen hat ist nun elegant und muskulös. Nach 15 Metern tauchen die Schwimmer dann endlich auf, keinen Zentimeter später. Die Schwimmer rasen über die Bahn. Aber keiner nutzt seine Arme. (Bis auf ein paar belächelte Ausnahmen.) Alle Arme sind nach vorne gerichtet, der ganze Körper ist voll überstreckt. Die perfekte Stromlinienform. Der Vortrieb kommt also aus den Beinen. Falsch. Wir schlagen aus der Hüfte, die Beine sind nur deren Verlängerung, benötigen aber trotzdem sehr viel Kraft. Folglich sind wir vom Bauch an abwärts Muskelbepackt. Nach wenigen Sekunden ist die 50 Meterbahn durchschwommen. Rollwende an der gegenüberliegenden Wand. Mit voller Kraft wird die Flosse aus dem Wasser geworfen, es spritzt alle in 5 Meter Entfernung gnadenlos nass. Der Schwimmer stößt sich ab, um wiederum 15 Meter zu tauchen. Die

restlichen 35 Meter wird dann nochmals alles gegeben, um dann mit letzter Kraft anzuschlagen. 100 Meter FS sind geschafft. Die Besten auf unserem Wettkampf haben dafür 37,76 Sekunden gebraucht. Nur 1,21 Sekunden vom deutschen Rekord (0:36,55 gehalten von Jens Ostrowsky aus Rostock) entfernt.

Diese Zeit ist sehr gut. Zum Vergleich der aktuelle Weltrekord der Männer in 100 Meter Freistiel (also ohne Flossen): 00:46,91. Wir Flossenschwimmer sind also kein schlechter Abklatsch der Schwimmern, sondern übertreffen diese locker in Geschwindigkeit und Distanz. „Erfunden“ wurde das Flossenschwimmen mit der sogenannten Monoflosse 1969 In der damaligen Sowjetunion. Eigentlich als Training für die Kampftaucher entwickelt, wurde das Flossenschwimmen schnell zu einer olympischen Disziplin, bisher allerdings noch nicht Teil der olympischen Spiele. Flossenschwimmen ist also kein „herumgedümple“, sondern ein Leistungssport der für Erfolge sehr viel Training der Kondition, der Psyche, des Luftanhaltens, der Muskeln und vor allem der Technik bedarf.

Aber genug der Ausführungen, ich komme jetzt zum Wettkampf in Freiburg.

Am 24. März um 9:45 Uhr war Einlass. 151 Schwimmer mitsamt Trainer, Freunde und Familie aus ganz Süddeutschland (Plauen, Pößneck, Heilbronn, Jena, Bad Kreuznach, Erfurt, Darmstadt, Ilmenau und viele mehr) strömten in unser erst kürzlich renoviertes

„Westbad“. Eine Stunde lang wurde eingeschwommen, während die letzten organisatorischen Dinge geregelt wurden. Die elektronische Zeitmessung wurde vollständig aufgebaut und überprüft, Kuchen und Waffelstand wurden aufgebaut, die Wettkampfrichter hielten ihre Besprechung ab usw. Um 10:45 Uhr ging es dann endlich los. Geschwommen wurden 100 FS, 800 DTG, 200 FS, 1500 FS, 50 ST und die 4 mal 200 FS Staffel. Ein Außenstehender hat nur Bahnhof verstanden, darum hier eine kurze Aufklärung: FS bedeutet Flossenschwimmen an der Wasseroberfläche mit Schnorchel; DTG bedeutet Tauchen mit Drucklufttauchgerät und ST bedeutet Streckentauchen ohne Drucklufttauchgerät, also nur mit Atemluft. Geschwommen wird mit einer Monoflosse, also Meerjungfraulook, zwei kurze Flossen sind aber trotzdem erlaubt und vor allem bei den Kleinen noch recht üblich.

Am Samstag holte unsere Schwimmgemeinschaft SG Schwarzwald, bestehend aus dem SSV und unseren Freunden aus Laufenburg, zehn mal Gold, drei mal Silber und fünf mal Bronze. In den offenen Wertungen – unabhängig von Jahrgang – gewannen wir zwei bronzene Medaillen. 18:00 Uhr – zwei Stunden früher als geplant - war der erste Wettkampftag dann vorbei. Die Sportler zogen sich zurück und aßen erstmal kräftig zu Abend, um dann früh ins Bett zu gehen.

Denn am nächsten Morgen um 8:00 Uhr (gefühlte 7:00 Uhr dank Uhrumstellung) begann der zweite Teil des Wettkampfes. Waffeln und Kuchen standen wieder bereit, auch der Kiosk hatte wieder geöffnet. Geschwommen wurden 50 FS, 400 DTG, 800 FS, 100 DTG, 400 FS und die 4 mal 100 FS Staffel.

Dabei erschwammen wir drei mal Gold, sechs mal Silber und sechs mal Bronze, was uns ein mal Silber und ein mal Bronze in der Offenen Wertung einbrachte. Wir waren also gut dabei.

Um Punkt 16:00 Uhr, wie geplant, war dann der Wettkampf vorbei. Siegerehrungen wurden zum größten Teil schon während des Wettkampfes durchgeführt, sodass alle bald nach Hause gehen konnten. Die SSV Leute räumten noch schnell das Bad auf und verdrückten sich dann ebenfalls. Alles in allem lief der Wettkampf zufriedenstellend. Die anfänglichen Probleme mit der Technik konnten zum Glück behoben werden, sodass die Schwimmer nicht nur ihre Schwimmzeiten, sondern auch ihre Reaktionszeit beim Start erfahren konnten. Aber: nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Für uns steht schon am ersten Maiwochenende die deutschen Jugendmeisterschaften an. Also, ich muss zum Training.

Ciao!

Stefan Köck

Länderpokal Finswimming 2012

17. März 2012. Highnoon. Abfahrt in Richtung Halle an der Saale, Sachsen Anhalt.

Jedes Jahr Mitte März findet der Länderpokal der Flossenschwimmer statt.

Länderpokal das heißt, einmal im Jahr verschmelzen Finschwimmer aus Baden und Württemberg zu einer Mannschaft: Team Baden-Württemberg.

Stefan, Daniel und Sascha bildeten zusammen mit Julian aus Heilbronn das Männer-team, das komplette Damen-Team stellten die Heilbronner.

Zusammen mit Mike mussten wir uns auf eine lange Fahrt einstellen, das Navi zeigte knappe 6 Stunden Fahrzeit an.

Gegen 18 Uhr erreichten wir unsere Unterkunft, ein Etap-Hotel nahe Halle.

Alle hungrig von der Fahrt, machten wir uns auf in die Hallenser Innenstadt.

Ein Lokal war schnell gefunden, wir freuten uns auf eine schnelle Mahlzeit, doch Stefan machte uns einen Strich durch die Rechnung. Ein staunender Kellner nahm Stefans Bestellung zweier Hauptspeisen auf, die unser Herr Gourmet natürlich nacheinander serviert haben wollte. Nach gefühlten vier Stunden (es waren in Wirklichkeit „nur“ zwei) verließen wir das Lokal in Richtung Hotel.

Der Sonntag begann früh und für einige nass. Das geliebte Einschwimmen morgens um 8,30 Uhr muss man einfach mögen.

Stefan, den die Sachsen-Anhalter kurzerhand in Koeck umtaufen, musste als erster an den Start. War es die Müdigkeit oder die zwei Hauptgänge vom Vorabend, die ihn langsam schwimmen ließen? Es wird sein Geheimnis bleiben. Aber auch Daniel konnte auf einer Strecke nicht die geforderte Zeit schwimmen. Die restlichen drei Strecken liefen bei beiden dafür umso besser. Stefan wäre mit 20,03 Sekunden auf 50 ST beinahe unter zwanzig Sekunden geblieben und Daniel auf 400 ST mit 4:01,23 Minuten beinahe unter vier Minuten.

Aber der weite Weg lohnte sich, am Ende hieß es Platz 5 für Team Baden-Württemberg und bestes Westdeutsches Bundesland.

Die Heimfahrt verlief ruhig. Drei von vier schliefen. Zu unserem Glück war Mike keiner der drei. Sein Ziel war es um 20.15 Uhr, pünktlich zum Tatort, der dieses Mal in Halle gedreht wurde, wieder in Freiburg zu sein. Mike fühlte sich schon auf der sicheren Seite. Bis ihm sein Beifahrer (ich) einen Strich durch die Rechnung machte. Wegen Hunger seiner drei Begleiter musste Mike den nächsten Rasthof ansteuern und verpasste große Teile des Filmes. Sorry.

Daniel Rombach

Ausbildungsplan der Tauchabteilung 2012

DTSA Bronze (T₁), DTSA Silber (T₂) und DTSA Gold (T₃)

Freigewässertauchgänge:

Termine ab dem 2. Mai nur nach Vereinbarung mit den Tauchausbildern:

Andreas Hilsenbeck

Tel.: 07683 / 91 93 03

E-Mail: hilsean(at)web.de

Hans Boss

Tel.: 07661 / 27 90

E-Mail: walhansboss(at)t-online.de

Achtung Kursteilnehmer:

- 1) Könnt Ihr einen Praxistermin nicht wahrnehmen, so muss dieser spätestens 2 Tage vor dem Termin abgesagt werden bei Andreas Hilsenbeck, Tel.: 07683 / 91 93 03 oder hilsean(at)web.de, ansonsten müssen die Anfahrtskosten des Ausbilders in Höhe von 20,- Euro bezahlt werden.
- 2) Alle Übungen zu einem DTSA (Theorie und Praxis) müssen innerhalb von maximal 15 Monaten erfolgreich absolviert und auf dem Kontrollbogen bzw. in der Abnahmekarte (PIC) bestätigt sein. Andernfalls verfallen alle bis dahin bestätigten Übungsteile und das angestrebte DTSA muss vollständig neu begonnen werden.

VDST Spezialkurse

(Kursangebot und Kosten gelten nur für Vereinsmitglieder des SSV Freiburg)

Im Folgenden findet ihr eine Auswahl an Spezialkursen (Orientierung beim Tauchen, Gruppenführung, Nachttauchen, Nitrox*), die wir im Rahmen unserer Weiterbildungen regelmäßig anbieten. Weitere Spezialkurse, die hier noch nicht gelistet sind, können wir bei Interesse zusätzlich unterrichten, z.B. Apnoe, Tauchsicherheit und Rettung, Wracktauchen, Eistauchen, Trockentauchen usw. Eine Übersicht dazu findet Ihr unter Brevetierungen.

Verbindliche Anmeldung für alle Kurse unter:

Andreas Hilsenbeck

Tel. priv.: 07683/91 93 03

Tel. Büro: 0761/201-46 87

E-Mail: hilsean(at)web.de

Text:

Andreas Hilsenbeck und Frank *Brodbeck*

Alle Jahre wieder...

findet im Konzerthaus der Freiburger Sportlerball mit der damit verbundenen Sportlerehrung statt. Traditionell ist der SSV Freiburg auf Grund der guten Leistungen seiner Aktiven bei den zu Ehrenden sehr gut vertreten. Geehrt werden Sportler, die bei Baden-Württembergischen oder höherwertigen Meisterschaften Platzierungen unter den ersten Drei erreicht haben.

Diesmal wurden insgesamt 94 Einzelsportler oder Mannschaften geehrt. Der SSVF stellte 20 zu Ehrende und war damit der am meisten genannte Verein bei dieser Veranstaltung.

Geehrt wurden:

Schwimmen:

- Dörte Baumert
 - Tony Lukas Fitterer
 - Oliver Frisch
 - Kurt Körber
 - Karina Kulbach-Fricke
 - Peter Schöppler
 - Horst Schweitzer
 - Dr. Vicki Smith-Machnow
 - Jörg Zehbe
 - Manfred Zehr
- Mannschaft 4x100m Lagen

Tauchen und Finswimming:

- Stefan Köck
- Dr. Bernd Rolker
- Daniel Sonnenkalb
- Mel Zicai
- Mannschaft 4x200m Finswimming
- Mannschaft 4x100m Finswimming

Wasserspringen:

Julia Wenskus

Triathlon:

- Michael Bock
- Alexander Lang

Wir gratulieren allen Geehrten zu diesen Auszeichnungen, danken ihnen für ihren Einsatz und hoffen, dass die Ehrungen Ansporn sind durch entsprechende Leistungen dem SSVF weiterhin seine hervorragende Stellung innerhalb der Freiburger Sportvereine zu sichern.

Leider hat man während der Veranstaltung immer wieder das Gefühl, dass die Sportler stören. Ist die Wahl zum Sportler/Sportlerin/Mannschaft des Jahres für das Publikum von Interesse – d.h. der Saal ist gut gefüllt – ist zu beobachten, dass während der Sportlerehrungen – die nun mal eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen – der Saal recht leer ist. Man wandelt Lust bei den Rahmenveranstaltungen, genießt Häppchen und Tröpfchen damit man dann rechtzeitig zum Unterhaltungsprogramm oder zu den Tanzrunden wieder zurück ist. Ehre erweist man den Geehrten damit nicht.

J.G.

Bericht über Jahreshauptversammlung 2012

Am 18.04.2012 konnte Präsident Stefan Ohletz zahlreiche Mitglieder im SSVF Vereinsheim begrüßen. Er stellte fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen worden war und bedankte sich bei allen Mitarbeitern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Anschließend folgte das Totengedächtnis – stellvertretend wurde der verstorbene Vorsitzende des Ehrenrates Erich Bauer genannt. Danach wurde die Tagesordnung wie folgt abgearbeitet.

TOP 1

Jahres- und Geschäftsbericht des Vorstandes durch Mike Börner

- Bericht des Hauptausschusses durch die Abteilungsleiter Schwimmen, Wasserball, Triathlon, Wasserspringen, Tauchen, Schwimmen Jugend, Tischtennis, Schwimmen Masters
- Vorstellung des Haushaltsplanes durch Thomas Müller

TOP 2

Bericht der Rechnungsprüfer

Die beiden Rechnungsprüfer sind Florian Gulde und Daniel Heiny. Die Prüfung fand am 12.04.2012 statt und ergab keine Beanstandungen. Es wurde ein entsprechendes Protokoll erstellt aufgrund dessen die Rechnungsprüfer die Entlastung des Vorstandes für Finanzen empfahlen.

TOP 3

Erörterung der Berichte

Einige Posten im Haushalt wurden durch den Vorstand detaillierter erläutert. Von Seiten der Mitglieder wurde die Offenlegung der jeweiligen Kontostände in der Jahreshauptversammlung angeregt.

TOP 4:

Entlastung des Präsidenten und des Vorstandes

Der Präsident und der Vorstand werden durch die Mitglieder einstimmig entlastet.

TOP 5:

Neuwahl des Präsidenten und des Vorstandes

Präsident und Vorstand werden durch die Mitglieder einstimmig wiedergewählt. Alle nehmen die Wahl an, der Präsident und der Vorstand für den sportlichen Bereich weisen darauf hin, dass dies ihre letzte Amtszeit sein wird.

TOP 6:

Wahl der Rechnungsprüfer

Die beiden Rechnungsprüfer Daniel Heiny und Florian Gulde werden durch die Mitglieder einstimmig wiedergewählt.

TOP 7

Satzungsänderung

Die vom Vorstand vorgeschlagene und von Mike Börner erläuterte Änderung der Satzung im § 21 Auflösung des Vereins und Vermögensanfall Absatz (2) im Folgenden fett hervorgehoben

(2) Bei Auflösung des Vereins **oder bei Wegfall seines steuerbegünstigten Zwecks**, fällt das Vermögen des Vereins, soweit es bestehende Verbindlichkeiten übersteigt, dem Badischen Schwimm-Verband e.V. (BSV) zu, der es ausschließlich und unmittelbar zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (für Jugendarbeit im Bezirk Oberrhein des BSV) zu verwenden hat. wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 8

Anträge zur Hauptversammlung

Ein vorliegender Antrag aus der Triathlon Abteilung wurde verlesen. Der Präsident wies darauf hin, dass dies kein Antrag für die Mitgliederversammlung sei, da der Vorstand den Abteilungen nur Empfehlungen geben könne. Das bedeutet, dass auftretende organisatorische oder auch persönliche Probleme abteilungsintern gelöst werden müssten. Der Präsident bot dazu ausdrücklich seine Unterstützung an. Der vorliegende Antrag wurde somit an die Abteilung Triathlon zurück verwiesen.

TOP 9:

Verschiedenes

• Es war festgestellt worden, dass von den am 24.03.1999 gewählten Mitgliedern des Ehrenrats des SSVF 2 Mitglieder verstorben inzwischen sind und damit die satzungsgemäß erforderliche Mindest-

zahl an Mitgliedern nicht mehr erfüllt war. Es wurden deshalb 2 neue Mitglieder benötigt. Der Vorstand schlug deshalb Frau Waltraud Hasler und Herrn Günter Hahlbeck als Vorsitzenden des Ehrenrats vor. Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Günter Hahlbeck wurde zum Vorsitzenden des Ehrenrates ernannt.

- Jochen Gulde bedankte sich bei den Helfern aller Abteilungen für die geleistete Arbeit im Sportjahr 2011.
- Terminübersicht 2012 über Veranstaltungen die der SSVF ausrichtet.
- Verbandstag des BSV in Au am 21.04.2012
- Badische Kurzbahnmeisterschaften am 10./11. November 2012
- Dt. Masters Meisterschaften am 01./02. Dezember 2012

J.Gulde



Wasser

Badideen

Wärme

Alternativenergien

Gebäudesanierung

Service

E. Stather GmbH

Günterstalstr. 24

79100 Freiburg

Tel. (0761) 79 09 29-0

www.e-stather.de

100 Jahre 1911-2011

Übungsangebot des SSVF

SCHWIMMEN (Ansprechpartnerin Kati Gulde, Anmeld. in Geschäftsstelle Tel. 807707)		
Schwimmkurse - ab 4 Jahre Westbad Lehrschwimmerbecken (nur nach Voranmeldung)	Mo & Mi Mi & Fr	16:30 – 17:30 Uhr 16:30 – 17:30 Uhr
Schwimmkurse – Erwachsene	Nach Absprache	
Kaulquappen – Kleinkinder Im Babybecken	Freitag	15:50 – 16:20
Frösche – ab 4 Jahre Im Lehrschwimmerbecken	Mo, Mi + Fr	15:00 – 15:45
Seepferdchen – ab 5 Jahre 25m-Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00 – 15:45
Seehunde – ab 5 Jahre 25m-Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00 – 15:45
Forellen – ab 6 Jahre 25m-Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00 – 15:45
Seelöwen – ab 8 Jahre 25m-Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00 – 15:45
Haie/Barakudas – ab 10 Jahre Mo. Bahn 8 Mi. Sprungbecken Fr. 25m-Bahn	Mo Mi Fr	17:00 – 17:45 15:45 – 16:30 15:00 – 15:45
Leistungsgruppen (Anwesenheitspflicht! Ansprechpartner: Bernd Pinkes)		
Delfine	Mo, Mi + Fr	15:00 – 15:45
Junghechte	Di – Fr Sa	16:30 – 18:00 10:00 – 12:00
Wettkampfmansschaft	Mo – Fr Sa	18:00 – 20:00 09:00 – 11:00 15:30 – 17:30
(Ansprechpartner Kurt Körper)		
Masters	Di.,Mi. + Fr	20:00 – 20:45
Masters – Freizeitgruppe	Dienstag	20:00 – 20:45
Technikkurs Masters I Fortgeschrittene	Dienstag	20:00 – 20:45
Technikkurs Masters II (Bahn 8) + Yoga (im Vereinsheim)	Donnerstag	20:00 – 20:45 21:00 – 22:30
TRIATHLON (Ansprechpartnerin Steffen Baltes)		
Schwimmen	Mo.,Di. + Fr. Sonntag (Nur im Winter)	20:00 – 20:45 16:00 – 17:40

Krafttraining	Mittwoch	19:30 – 20:30
Laufen	Mittwoch	18:00 – 19:30
Radfahren (Treffpunkt Gaskugel)	Samstag	Abfahrt 11:00 Sommer bzw. 12:30 Winter
Aktuelle Trainingsinfos: www.ssvf.com und www.triteamfreiburg.de		
TAUCHEN - FINNSWIMMING (Ansprechpartner: Bernd Rolker)		
Flossenjugend	Mi Do	18:00-19:00 20:00-21:00
Taucher	Montag	20:00 – 21:00
Leistungsgruppe	Montag Mittwoch Donnerstag	20:00 – 20:45 19:00 – 20:45 20:00 – 20:45
Krafttraining (nach Absprache)	Di	18:00 – 19:30
Apnoe-Tauchen Sprungbecken	Mo	21:00 – 21:30
Gerätetauchen Sprungbecken	Mi	20:00 – 21:30
Freigewässer	Nach Absprache	
WASSERBALL (Ansprechpartner: Armin Hasler)		
B-, C-, D-+ E-Jugend	Dienstag Mittwoch Freitag	18:00 – 19:30 17:30 – 19:15 18:00 – 20:00
A-Jugend	Mo., Mi.+Fr. Do.	20:00 – 21:45 20:00 – 20:45
1.+2. Mannschaft	Mo, Mi + Fr	20:00 – 21:45
SPRINGEN (Ansprechpartnerin: Ingrid Häiser)		
Anfänger – ab 6 Jahre Sprungbecken	Di + Do	16:00 – 17:00
Fortgeschrittene Sprungbecken	Di + Do	17:00 – 18:00
TISCHTENNIS (Ansprechpartner: Rainer Dierkes)		
Schüler und Jugend Sporthalle Tullaschule	Di + Do	18:00 – 20:00
Erwachsene Sporthalle Tullaschule	Di + Do	20:00 – 22:00
GYMNASTIK (Ansprechpartnerinnen: Traudel Hasler)		
Fitnessgymnastik Vereinsheim	Dienstag	20:00 – 21:30
Wassergymnastik Lehrschwimmbecken	Freitag	21:00 – 21:30

Verbandstag 2012 in Au

Nachfolgend der Bericht des Badischen Schwimm-Verbandes über seinen Verbandstag in Au:

Der 35. Verbandstag des Badischen Schwimm-Verbandes in Au im Hexental ist vorüber. Nahezu 6 Stunden tagten die Delegierten aus 52 Vereinen zusammen mit dem fast vollständig vertretenen Präsidium des Badischen Schwimm-Verbandes im wunderschönen Bürgerhaus zu Au. Nur Ehrenpräsident Karlheinz Renz und der Bezirksvorsitzende Mittelbaden Klaus Müller ließen sich aufgrund gesundheitlicher Probleme entschuldigen.

Traditionell begann der Verbandstag nach der Begrüßung durch Präsident Dieter Ries mit den Grußworten der zahlreichen Ehrengäste. Der Bürgermeister der Gemeinde Au, Jörg Kindel, Stefan Ohletz Präsident des ausrichtenden Vereines SSV Freiburg, Anselm Oehlschlägel, Vizepräsident des Deutschen Schwimm-Verbandes und Johannes Schmitz (Schwimmverband Württemberg) begrüßten die Versammlung und wünschten einen guten Verlauf. Der Präsident des Badischen Sportbundes Gundolf Fleischer ehrte im Rahmen seiner Grußworte den Bezirksvorsitzenden Peter Franz sowie Günther Hahlbeck (SSVF) mit der goldenen Ehrennadel des Badischen Sportbundes.

Ein Highlight des Verbandstages war sicher die Rede des 1. Bürgermeisters der Stadt Freiburg Otto Neideck. Hatte er doch eine Riesenüberraschung im Gepäck. Günther Hahlbeck (SSV Freiburg) wurde von ihm mit der Landesehrennadel Baden-Württemberg geehrt. Dies umrahmt von einer wahrhaft anregenden Laudatio, ge-

würzt mit viel Humor trug zu einer würdigen Ehrung des 70jährigen Freiburgers bei.



von links: Bürgermeister Neideck, Günter u. Doris Hahlbeck

Anselm Oehlschlägel nutzte ebenfalls die Gelegenheit und überreichte Wolfgang Kuhnle die Ehrennadel in Silber des Deutschen Schwimm-Verbandes.

Es folgten die verbandseigenen Ehrungen, die nach einer Gedenkminute für die im letzten Jahr in Weil verstorbene Gretel Schumann (SSG Weil) von Dieter Ries vorgenommen wurden. Mit dem Ehrenbrief wurden Wolfgang Koubek, Günther Hahlbeck und Peter Franz geehrt. Den Ehrenbecher erhielten: Sabine Franz, Karl-Heinz Schlegel, Ulrich Weniger, Friedel Blodau, Hans-Jürgen Manz und Ute Kernmannschott.

Nach den ergänzenden Berichten des Präsidenten, des Vizepräsidenten Finanzen und der Rechnungsprüfer wurde keine

weitere Aussprache von den Delegierten gewünscht, so dass es im Anschluss gleich zu den Beschlüssen über vorgelegte Änderungen in der Satzung und weitere Änderungen kommen konnte. Neben kleineren redaktionellen Änderungen und notwendigen Ergänzungen der Satzung, die alle angenommen wurden, konnte der Wunsch des geschäftsführenden Präsidiums auf die Schaffung eines Fachwartes Kommunikation nicht von den Anwesenden mitgetragen werden und wurde somit abgelehnt.

Der Tagungspunkt Änderung der Verbandsumlage nahm erwartungsgemäß einen breiten Raum ein. Nach Diskussionen und Unterbrechungen wurde dem Antrag stattgegeben, die Verbandsumlage um 0,50 EURO zu erhöhen und einen Sockelbeitrag von EURO 75,00 je Verein zu erheben. Diese Änderung tritt 2013 in Kraft.

Das entlastete Präsidium stellte sich im Anschluss größtenteils wieder zur Wahl: Nicht wieder gewählt wurde hierbei der bis dato amtierende Präsident Dieter Ries. Sein Gegenkandidat Marco Troll (SSV Freiburg) konnte mit 105 zu 28 Stimmen den Löwenanteil der Delegierten hinter sich versammeln. Er wird dem Verband nun bis zum nächsten Verbandstag 2016 in Pforzheim vorstehen.



Der neue Präsident des BSV Marco Troll

Der neue Präsident des BSV Marco Troll

Neu in das Präsidium gewählt wurden: Michael Markert als Vizepräsident Lehrwesen, Norbert Mayer als Vizepräsident Sport, Thorsten Bierkamp als Fachwart Schwimmen sowie Kirsten Dehmer (SSVF) als Fachwartin BFG Sport.

In ihren Ämtern bestätigt wurden: Wolfgang Kuhnle als Vizepräsident Finanzen, Gudrun Hennig als Fachwartin Synchronschwimmen, Wolf Dieter Schmidt als Fachwart Wasserspringen, Frieder Class als Fachwart Wasserball, Günther Hahlbeck (SSV Freiburg) als Fachwart Masterssport, Eva Mannschott als Fachwartin Lehrwesen, Nadine Strifler als Fachwartin Schule und Verein.

Weitere Mitglieder des Präsidiums sind die Bezirksvorsitzenden Timm Friedrich (RNO), Klaus Müller (MB), Peter Franz (OR), Norbert Mayer (SB) sowie der Vorsitzende der Badischen Schwimmjugend Matthias Andresen.

Verfasst: Holger Voigt (Geschäftsführer des BSV) Ergänzt: J. Gulde (SSVF)

6. Platz beim internationalen Bodenseecup

Das vom Österreicher Erstligisten Pelikan Bregenz zum 14. mal im Bodensee ausgetragene Turnier brachte den 6. Platz für die Wasserballer des SSV Freiburg. Mit recht überschaubarem Personal reiste man am Freitagabend unter denkbar schlechten Wetterbedingungen für ein Freiluftturnier nach Bregenz. Nach abenteuerlichem Zeltaufbau in strömendem Regen ließ man es sich kulinarisch in der nur einige Kilometer hinter der deutschen Grenze gelegenen Landeshauptstadt gut gehen und war so trotz einer durchaus feuchten Nacht bestens für die sportliche Herausforderung gerüstet, die am nächsten Vormittag bereits ab 10:30 Uhr auf die Freiburger Truppe wartete.

Ingolstadt siegten die Südbadener mit 9:3 bzw. 9:2 Toren jeweils souverän. Gegen den Gastgeber und späteren Turniersieger Bregenz/Dornbirn unterlag man am Nachmittag unglücklich und auch durch die Unterstützung der heimischen Fans für ihr Team dieser Begeisterung konnte sich augenscheinlich nicht einmal der verantwortliche Referee entziehen mit 5:8.

Eine Platzierung unter den ersten Vier war also verspielt, die Stimmung jedoch noch ambitioniert und so verlebte man nach einem überraschenden 8:2 Sieg gegen das Bundesligateam aus Würzburg

einen weiteren kurzweiligen Abend bei nun besserem Wetter im Austausch mit WasserballerkollegInnen und einer Erkundung der Bregenzer Seepromenade. Die Sonntagspartie wurde mit 5:9 Toren gegen den zweiten unter vier angetretenen deutschen Erstligateams, den SSV Esslingen, verloren, in dessen Reihen das Freiburger Eigengewächs Mike Troll maßgeblichen Anteil am Sieg hatte.

Die gute Organisation und spielstarke Besetzung des Turniers, aber auch der extreme Wellengang, der mehrmals dafür sorgte, dass ein Tor ohne Beteiligung eines Spieler (um-)fiel, sowie die niedrigen Temperaturen und der starke Wind machten das Turnier für die Freiburger wie schon in den Jahren zuvor zu einem Wasserballerlebnis der besonderen Art. Die herausragenden Ergebnisse gegen die Erstligisten aus Würzburg und Esslingen sind zwar wenig aussagekräftig, nichtsdestotrotz sehr erfreulich und wie das gesamte Turnier eine gelungene Krönung der vergangenen Zweitligasaison.

Für Freiburg waren im Einsatz: Julian Wirth, Johannes Michel, Armin Hasler, Michael Polyakow, Benedikt Hasler, Raphael Henning, Surab Kurchishvili, Jörg Nachname, Philipp Klöckner, Maksim Gabai

Alles Gute für Küche und Haushalt



Das Fachgeschäft
für Küche und Haushalt

Schafferer

Kaiser-Joseph-Straße 236 · Tel. 5 15 82 00

Tauchabteilung - Sie haben sich getraut

An einem wunderschönen Samstagmorgen im Frühling 2012 versammelten sich klammheimlich (w.g. Überraschung) Finswimmer und Taucher + 1xNachwuchs der SSVF –Tauchabteilung vor der Kirche in Merzhausen. Einige jüngere Gratulanten hatten zur Feier des Tages ihr allerneuestes Outfit angelegt und warteten darauf, das Brautpaar Gabriele und Dr. Bernd Rolker würdig zu empfangen. Endlich, nachdem das letzte Kirchenlied verklungen war, machten unser Tauchabteilungsleiter und Gattin die ersten Schritte auf ihren gemeinsamen Lebensweg durch einen langen Tunnel aus Monoflossen. Am Ende wartete dann Neptun Boss höchstselbst und überreichte sein Geschenk (Fischteppich) und seine feuchtföhlichen Glückwünsche (in Versform). Bis sich anschließend noch die gesamte Hochzeitsgesellschaft durch den Monotunnel durchgedrängelt hatte, war noch viel Muskelkraft und Schweiß der Flossenhalter von Nöten. Dankbar wurden mit den bereitgestellten Getränken und vielen leckeren Häppchen die leeren "Akus" wieder aufgefüllt. Und so konnte dann noch jeder persönlich dem Brautpaar gratulieren. Die anwesenden SSVF-Taucher, die auch schon in alter Zeit mit dem Ehepartner durch einen Flossentunnel schreiten durften waren übereinstimmend der Meinung, dass der Monotunnel diesmal der längste in der Tauchabteilungsgeschichte war.



Der Schwimm-Sport-Verein Freiburg wünscht Gabriele und Bernd Alles Gute!!!
Mike B.

**Ihre Druckerei für Privat- und Geschäftsdrucksachen
Prospekte, Hefte und Schnelldrucke**



Böhm & Co
Offsetdruck

Offsetdruck GmbH · Egonstraße 22 · 79106 Freiburg
Telefon 0761/278352 · Fax 0761/289965 · www.boehm-freiburg.de

Ihre Ansprechpartner im SSV

PRÄSIDENT		
Stefan Ohletz Willy-Brandt-Allee 6, 79111 Freiburg	07 61 / 47 45 43	praesident(at)ssvf.de
STELLVERTRETENDER UND GESCHÄFTSFÜHRENDE R VORSTAND		
Dr. Michael Börner Verlorener Weg 33b, 79110 Freiburg	07 61 / 89 33 27	mb(at)ssvf.de
VORSTAND FÜR DEN SPORTLICHEN BEREICH		
Jochen Gulde 79280 Au, Am Dorfbach 1	07 61 / 2 90 89 61	jochen.gulde(at)ssvf.de
VORSTAND FÜR VERWALTUNG UND ORGANISATION		
Helmut Stather 79108 Freiburg, Haierweg 67	07 61 / 4 76 66 54	organisation(at)ssvf.de
VORSTAND FÜR FINANZEN		
Thomas Müller	01 72 / 6 71 01 31	finanzen(at)ssvf.de
SCHRIFTFÜHRER		
Gerald Späth		schriftfuehrer(at)ssvf.de

HAUPTAUSSCHUSS

SCHWIMMEN

Bernd Pinkes 79111 Freiburg, Basler Landstr. 72a	07 61 / 48 22 64	schwimmen(at)ssvf.de
--	------------------	----------------------

SENIOREN

Kurt Körber 79249 Merzhausen, Am Gehracker 12	07 61 / 40 49 42	masters(at)ssvf.de
---	------------------	--------------------

WASSERBALL

Armin Hasler 79108 Freiburg, Abriehstraße 2	07 61 / 13 12 65	wasserball(at)ssvf.de
---	------------------	-----------------------

TAUCHEN

Dr. Bernd Rolker 79100 Freiburg, Heinrich-Mann-Str. 20	07 61 / 4 00 43 04	tauchen(at)ssvf.de
--	--------------------	--------------------

SPRINGEN

Ingrid Haiser	07 61 / 3 30 29	springen(at)ssvf.de
----------------------	-----------------	---------------------

TISCHTENNIS

Reiner Dierkes , 79348 Freiamt, Pechofen 3	07 645 / 91 35 36	
---	-------------------	--

TRIATHLON

Steffen Balthes 79110 Freiburg, Bundschuhstrasse 20a	0761 / 6 40 43 88	triathlon(at)ssvf.de
JUGENDWART		
Kati Gulde 79280 Au, Am Dorfbach 1	07 61 / 2 90 89 61	kati.gulde(at)ssvf.de
ZBV		
Manfred Zehr 79194 Gundelfingen	07 61 / 5 93 25 39	

GESCHÄFTSSTELLE		
79110 Freiburg, Ensisheimer Straße 9 Jochen Gulde Montag und Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr	Tel.: 0761 / 80 77 07 Fax: 07 61 / 89 75 007	

<p>FREIBURG Bertoldstr. 2 Tel. 0761-36806-0</p> <p>KIRCHZARTEN Hauptstr. 19-21 Tel. 07661-2526</p> <p>UMKIRCH Mundenhofer Weg 1 Tel. 07665-99188</p> <p>DENZLINGEN Hauptstr. 159 Tel. 07666-8285</p>	 <p>Schwimmbrillen und Tauchbrillen</p> <p>- auch in Ihrer Sehstärke -</p>
--	--

Wasserball-Senioren in Liverpool



Mit einer Einladung zu einem Wasserballturnier in Liverpool Ende Februar 2012 fing alles an. Nachdem Helmut (meine Wenigkeit) als Organisationsleiter (OL) akzeptiert wurde, galt es dann die anderen Senioren von diesem Projekt zu begeistern. Das Interesse war überraschend riesengroß, sodass wir eine feste Zusage an unsere Liverpooler Freunde machen konnten. Es folgten viele e-mails, alle in Englisch, die jedoch auch dafür sorgten, dass mein Englisch wieder aktiviert wurde. Nachdem unsere Hotelbuchung bestätigt wurde, ging ich daran mittels Vorkasse jeden einzeln an unser Vorhaben zu binden. Als nächstes versuchte ich

an günstige Flüge zu kommen. Dies gelang mir dann nach langem Warten und Suchen über das Internet. Unsere Mannschaft bestand aus 13 Teilnehmern und zwar:

Armin Hasler, Burckard Zander, Christian Bleich, Lutz Weide, Volker Krieger, Karsten Bahnsen, Thomas Müller, Georg Földvari, Reiner Hasler, Gerald Späth, Klaus Weiler, Jürgen Wöhrle und Helmut Stather, wobei J. Wöhrle direkt aus Köln eingeflogen kam. Tatsächlich wurden die restlichen 12 Flüge ab Basel dann umgehend bestätigt. Der Grundstock für unser großes Vorhaben war nun also gelegt. Die restlichen Reisevorbereitungen bestanden nun darin, mit

unseren Freunden aus Liverpool ein Rahmenprogramm für immerhin 4 Tage aufzustellen und die immer aufgeregter werdenden Senioren zu beruhigen.

Der Tag des Abflugs war dann endlich gekommen und dank unserer Shuttle-Piloten

Bernd Pinkes und Reiner Hasler waren wir auch pünktlich am Flughafen in Basel.

Doch keine Reise ohne Panne. Als erstes meldete sich Armin mit einer englischen Grippe ab.

Dann beim Einchecken am Schalter wurde ich zurück gewiesen, da mein Perso abgelaufen war. Dies war umso peinlicher, da ich im Vorfeld alle auf die Gültigkeit der Pässe angesprochen hatte. Ein Anruf zu Hause und mein noch gültiger Reisepass wurde mir mittels Kurier nachgeliefert. Die Zeit war knapp, trotzdem reichte es noch für mich einzuchecken.

Bedingt durch einen Rückstau an den Sicherheitsschleusen lief uns dann jedoch die Zeit davon. Nachdem endlich eine zweite Sicherheitsschleuse geöffnet wurde, kamen wir endlich an die letzte Passkontrolle.

Doch siehe da, das Tor zum Flieger wurde geschlossen und uns vieren (Burckard, Klaus, Reiner und ich) wurde der Flug verweigert. Nun war unsere

Kreativität gefragt. Nach langem Hin und Her konnten wir einen Ersatzflug von Zürich nach Manchester buchen. Im Flughafengebäude von Zürich erreichte uns dann die erste SMS aus Liverpool auf der wir mittels Bild entnehmen konnten wie gut das Bier schon schmeckte.

Nachdem wir Nachzügler dann abends endlich auch in Liverpool angekommen waren,

galt es natürlich unser Wiedersehen zu feiern. Doch viel Zeit blieb uns nicht, denn es stand ein Besuch im „Cavern Club“ der Wiegestatt der Beatles auf dem Programm. Gerade an diesem Abend spielten die legendären MERSEY BEATLES ihr komplettes Beatles Repertoire herunter, bevor sie auf eine Welttournee gingen. Die weiteren Tage waren voll von Besuchen der Sehenswürdigkeiten die Liverpool in Hülle und Fülle zu bieten hat.

CHRISTIAN
Bleich
MALERMEISTER

*Am Lindacker 12
79115 FREIBURG*

*Maler- und
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge*

Die Fahrt mit dem „Yellow Duck“ einem Amphibienfahrzeug, das uns quer durch die Stadt fuhr und am Ende mit uns in den Docks landete. Zu erwähnen wäre auch noch die Vielzahl an Pubs, die uns von unseren Liverpooleser Freunden immer wieder gezeigt wurden. Überhaupt waren unsere Freunde aus Liverpool sehr darum bemüht, dass es uns nie langweilig wurde.

Den Höhepunkt stellte dann am Sonntagabend ein Pubbesuch mit Live-Übertragung eines Cup-Finals dar. Diese emotionalen Gefühlsausbrüche der Bierseeligen Fans war einmalig.

Wasserball haben wir natürlich auch gespielt und zwar für unsere Verhältnisse sehr gut.

In unserer Gruppe hatten wir es mit Mannschaften aus Liverpool, Frankfurt, Exeter, Offenbach und Bochum zu tun. Nach Platzierungsspielen belegten wir dann einen guten 10. Platz. Turniersieger wurden unsere Freunde aus der Schweiz die „CROCS“.

Nach vier überaus erlebnisreichen Tagen in der Geburtsstadt der Beatles hatten wir dann das Glück, dass unserer Rückflug ohne Komplikationen verlief und wir sicher wieder durch Bernd und Reiner nach Hause gebracht wurden.

Als Fazit unserer ersten großen Auslandsreise sei noch gesagt, dass wir spontan vor lauter Begeisterung eine Einladung nach Belfast für das Jahr 2013 erwägen.

Euer Organisationsleiter Helmut

**Alles aus unserer
Meisterhand**

Fliesenarbeiten

Natursteinverlegung

Gartenterrassen

Fugensanierungen



Abbrucharbeiten

Verputzarbeiten

Estricheinbau

Abdichtungstechnik

**Maler-Renovierungsarbeiten
Gesamtlösungen**

Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG
 Kunzenweg 18 a · 79117 Freiburg
 Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

17. Juli 2012

Tony Fitterer überragend

SG Regio Freiburg in Weinheim Nummer eins von Baden.

SCHWIMMEN (bast). Mit acht Titeln, siebenmal Silber und dreimal Bronze in 32 Einzel- und Staffelwettbewerben erreichte die SG Regio Freiburg bei der badischen Sommermeisterschaft in Weinheimer die beste Ausbeute aller Vereine. Bei den Männern ragte der 18-jährige Freiburger Tony Lukas Fitterer mit fünf Titeln heraus. Er verteidigte über 50 Meter Freistil in 23,67 Sekunden seinen Titel aus dem Vorjahr und holte sich auch Gold über die 100 und 200 Meter dieser Lage (53,36 Sekunden/1:57,67 Minuten) und über 50 und 200 Meter Rücken (27,90/2:14,67). Daneben wurde er Zweiter über 100 Meter Rücken und Dritter über 100 Meter Schmetterling. Wenige Tage nach seinem EM-Staffelsilber mit dem deutschen Quartett in Antwerpen war der Schüler des Freiburger Theodor-Heuss-Gymnasiums damit die Nummer eins im Aufgebot von Trainer Bernd Pinkes, der sich im durchweg auf Aktive des SSV Freiburg stützte.

Für den 19-jährigen Martin Leigh gab es nach zweimal Silber (100 Meter Freistil und Schmetterling) erstmals eine badische Meisterschaft beim Start-Ziel-Sieg über 200 Meter Schmetterling in 2:14,63 Minuten. Leigh auf der Startposition und Schlussmann Fitterer bildeten zusammen mit Oliver Frisch und Hendrik Riemann auch die siegreiche Freiburger 4x100-Meter-Freistilstaffel 3:40,39 Minuten). Am ersten Tag hatte die Lagenstaffel hinter Heidelberg Silber vor der II. Regio-Garnitur gewonnen. Badische Meisterin al Beste bei den Frauen wurde Dörte Baumert bei den 100 Meter Rücken in 1:06,76 Minuten und dazu noch Dritte als "Schmetterling".

Die weiteren Silbermedaillen holten jeweils über 400 Meter Freistil Leon Geiger und Vanessa Wabnitz zusammen mit Timo Stöhr, der über 200 Meter Brust seinen zweiten Vorjahresplatz wiederholte. Die dritten Plätze vervollständigten Tim Wicke (400 Meter Freistil) und Thomas Holzkamm bei den 50 Meter Rücken.

Bei der Vergabe der 174 badischen Jahrgangstitel gewann die SG Regio 16. Sieben weitere Titel gingen dabei an Fitterer. Dreimal gewann Brustschwimmer Timo Stöhr (1996) und im gleichen Jahrgang wurde Krauler Oliver Frisch Doppelsieger. Über 100 Meter Schmetterling waren Thomas Holzkamm (1996) und Marco Färber-Gonzalez (1998), der gleichaltrige Daniel Ebert (100 Meter Brust) und als Jüngste Lara-Marie Knörlein (2001) über 200 Meter Lagen erfolgreich.

Für den FSV Aqua Nautilus Freiburg-Hochdorf siegte Björn Jansen im Jahrgang 1998 über 200 Meter Schmetterling.

Autor: bast

Trias

In dieser Saison präsentiert sich die Triathlonabteilung aktiv wie selten zuvor. Zum gewohnten Herrenteam in der 2.Liga, ist ebenfalls eine Mannschaft in der Damen - Liga am Start. Der Saisonauftakt verlief für das Herrenteam etwas holperig. Obwohl mit ausschließlich Erfahrungsträgern zusammengestellt, verhinderte in den Rennen in Waiblingen und Schömberg jeweils eine Disqualifikation eine bessere Platzierung. Der Teamwettkampf in Forst zeigte mit Platz 12 das Potenzial auf, nachdem der Wettkampf in Erbach dem Unwetter zum Opfer fiel, brachte der Abschlusswettkampf am Schluchsee die Bestätigung über die Leistungsfähigkeit mit Platz 7 in der Tages- und Platz 14 in der Gesamt-Ligawertung. Noch besser präsentieren sich die Damen. Bestehend aus hauptsächlich Beginnern und jungen Athletinnen zeigt dieses Team tolle Leistungen resultierend in Platzierungen zwischen 7 und 11 auf den einzelnen Rennen und dem sehr guten 8. Platz (von 15) in der Endwertung der Damen-Liga. Gerade die Stimmung in dieser Mannschaft ist mehr als geeignet, künftig viele Frauen für den Triathlonsport in Freiburg zu begeistern.

Der Abschlusswettkampf am Schluchsee war gleichzeitig die Landesmeisterschaft BaWü und brachte auch hier erfreuliche Resultate. Winfried Molz belegte in der AK 60 den 2., Michael Bock in der AK45 den 1. Platz.

Auch auf weiteren Wettkämpfen waren SSVF bzw Tri-Team Athleten erfolgreich. Michael Bock verteidigte seinen Titel bei der Deutschen Altersklassenmeisterschaften in Düsseldorf. Alexander Lang wurde auf der Challenge im Kraichgau Europameister in seiner Altersklasse über die Mitteldistanz und qualifizierte sich 5 Wochen später beim IRONMAN in Zurich zum 21. Mal in Folge für die IRONMAN Weltmeisterschaften auf Hawaii. Langdistanzspezialist Michael Lauk zeigte internationale und erfolgreiche Präsenz unter anderem auf den Wettkämpfen in Abu Dhabi und in Wien mit jeweils Platz 2 in seiner Altersklasse. Viele weitere gute Resultate auf regionalen und überregionalen Wettkämpfen zeigen das Tri Team in guter Form. Darüberhinaus steht der alljährliche ultimative Test für die Organisationsfähigkeit der Abteilung unmittelbar bevor in Form der eigenen Veranstaltung am 22.Juli. Hier gibt es zum ersten Mal neben der Kurz- auch eine Jedermann-distanz und prompt musste bei einem Rekord von knapp 300 Meldungen die Meldeliste vorzeitig geschlossen werden.

Die Trainingsaktivitäten der Triathleten sind durchweg gut besucht und stellen sicherlich auch eine Basis für die Erfolge gerade von jungen Athleten dar. Wir sind derzeit bemüht, unser Angebot für Jugendliche zu erweitern und laden alle Interessierten herzlich ein, mal reinschnuppern, sei es beim Training oder mal bei einem Wettkampf zum Ausprobieren.

Steffen Baltes





Schwimm-Sport-Verein Freiburg e.V.

Ensisheimer Strasse 9
79110 Freiburg

EDV NR.:

Neumitglied

Anmeldung

Name:	<input type="text"/>	Karten-Nr.:	<input type="text"/>
Adresse:	<input type="text"/>		
PLZ:	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
geboren am:	<input type="text"/>		
Telefon:	<input type="text"/>		
E-Mail:	<input type="text"/>		

**Lichtbild
beifügen!!**

Ferner beantrage ich die Mitgliedschaft für:

Name:	<input type="text"/>	Karten-Nr.:	<input type="text"/>
Adresse:	<input type="text"/>		
PLZ:	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
geboren am:	<input type="text"/>		
EDV NR:	<input type="text"/>		

Name:	<input type="text"/>	Karten-Nr.:	<input type="text"/>
Adresse:	<input type="text"/>		
PLZ:	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
geboren am:	<input type="text"/>		
EDV NR:	<input type="text"/>		

Name:	<input type="text"/>	Karten-Nr.:	<input type="text"/>
Adresse:	<input type="text"/>		
PLZ:	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
geboren am:	<input type="text"/>		
EDV NR:	<input type="text"/>		

Abteilung	
Schwimmen	<input type="checkbox"/>
Springen	<input type="checkbox"/>
Triathlon	<input type="checkbox"/>
Tauchen/ Finswimming	<input type="checkbox"/>
Wasserball	<input type="checkbox"/>
Tischtennis	<input type="checkbox"/>

Hiermit erteile ich Ihnen den Auftrag, meine Halbjahresbeiträge mittels Lastschriftverfahren von meinem Konto bei der

Bank: BLZ: Konto-Nr.:

jeweils zum 01. Januar bzw. 01. Juni eines Jahres abzubuchen. Im Beitrag ist eine Sportunfallversicherung enthalten. Mir ist bekannt, dass Kündigungen nur gemäß der Regelungen der Satzung möglich sind. Die Satzung ist im Internet unter www.ssvf.de einzusehen. Außerdem versichere ich durch meine Unterschrift, dass ärztlicherseits keine Bedenken gegen eine Teilnahme an den sportlichen Aktivitäten des SSVF bestehen.

Unterschrift:

(bei beschränkt Geschäftsfähigen Name, Vorname

und

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Beiträge:	1 Person	210,-- Euro/J
	2 Personen	348,-- Euro/J
	3 Personen	432,-- Euro/J
	4 u. mehr Personen	492,-- Euro/J
	Aufnahmegebühr (einmalig)	30,-- Euro

Satzung eingesehen	<input type="checkbox"/>
Ausweis erhalten	<input type="checkbox"/>
Vollmitglied ab:	<input type="text"/>
Passivmitglied	<input type="checkbox"/>
Bild beigefügt	<input type="checkbox"/>

Tel.: 0761 - 80 77 07 / Fax 0761 - 8 97 50 07 / E-Mail info@ssvf.de
KtoNr: 15046503; Volksbank Freiburg; BLZ: 68090000

Die Nummer 1 auch in der Sportförderung.



Die Sparkassen sind der wichtigste Finanzpartner für Privatkunden und Mittelstand in Deutschland. Und sie sind Deutschlands Nummer 1 in der Sportförderung. Jetzt baut die Sparkassen-Finanzgruppe als Olympia Partner Deutschland ihr Engagement für Breiten- und Spitzensport weiter aus. Das ist gut für den Medaillenspiegel, gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-freiburg.de

Sparkasse!
Gut für unsere Regio!

 **Sparkasse**
Freiburg-Nördlicher Breisgau